

# SICHERHEITSDATENBLATT

## TETRA GUN GREASE

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : TETRA GUN GREASE  
**Code** : 6008  
**Produktbeschreibung** : Nicht verfügbar.  
**Produkttyp** : Flüssigkeit.  
**Andere Identifizierungsarten** : Nicht verfügbar.

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Identifizierte Verwendungen

High-performance metal lubricant

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : Gregory Cohen: CohenG@troycorp.com

##### Lieferant

FTI, Inc.  
 8 Vreeland Road  
 PO Box 955  
 Florham Park, NJ 07932-0955  
 U.S.A.  
 Phone: +1-973-443-0004  
 Fax: +1-973-443-0263

**Betriebszeiten** : Montag - Freitag: 08.30 - 17.00 (CET)

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer** : +1 703-741-5970 (EN)

##### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale, 01/406 43 43	Belgien: Centre anti-poison/ Antigifcentrum 070 245245	Tschechische Republik: 1.7 Nouzové telefonní číslo: Toxikologické informační středisko, Na Bojišti 1, 128 08 Praha 2: telefon ( 24 hodin/den) 224919293, 224915402, 224914575	Dänemark: Giftinformation: +45 35 31 60 60	Estland: Mürgistusteabekeskus: 16662 Hädaabinumber: 112	Finnland: Myrkytyskeskus 09-471977 or 09 4711
Frankreich: ORFILA (INRS): +33 (0)1 45 42 59 59	Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: +49 030 - 192 40	Ungarn: Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat (ETTSZ) 1096 Budapest, Nagyvárud tér 2. +36-80-201199 (ingyenes, éjjel-nappal) +36-1-4766464	Irland: NPIC (8am to 10 pm daily): Phone 01-8092166	Italien: Ospedale Niguarda Cà Granda, Milan 0266101029	Litauen: Poison centre: 236 20 52
Niederlande: NVIC (medical personnel, 24/7): Tel: 088 755 8000	Norwegen: Norwegian poison information center: 22 59 13 00	Polen: 112 (ogólny telefon alarmowy), 998 (straż pożarna), 999 (pogotowie medyczne); Ośrodki Informacji Toksykologicznej: +58 682 04 04 (Gdańsk), +12 411 99 99 (Kraków), +61 847 69 46 (Poznań), +48 607 218 174 (Warszawa)	Slowakei: Slovensko: Národné toxikologické informačné centrum Limbova 5 833 05 Bratislava Tel. 02/5477 4166, 02/5477 4605 http://www.ntic.sk/ntic_en.php?adr=safetydata	Slowenien: Center za obveščanje 112	Portugal: Centro de Informação Antivenenos: +351 800 250 250
Schweden: 112	Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum: +41 - 1-145	Türkei: Nicht verfügbar.	Vereinigtes Königreich (UK): NPIS 0870 600 6266	Spanien: INSTITUTO NACIONAL DE TOXICOLOGÍA 91 562 04 20	Griechenland: Children's hospital "P.Kyriakou", Thivon & Levadias 1, GR 11527, Goudi, Athens Tel. +30 210 7793 777
Lettland: Valsts ugunsdzēsības un glābšanas dienests – 112, Saindēšanās un zāļu informācijas centrs - +371 67042473	Kroatien: Broj za izvanredna stanja: 112 Broj za medicinske informacije za Hrvatsku: 01 23 48 342 (Centar za kontrolu otrovanja)	Serbien: Broj telefona Nacionalnog centra za kontrolu trovanja: ++381 11-662 381 (24 sata)	Bulgarien: Национален Токсикологичен Център (Токсикология Пирогов) - 02/9154409	Island: (+354) 543-2222	Rumänien: +40 21.318.36.06 (Disponibil in intervalul orar 8.00 – 16.00), Birou RSI si Informare Toxicologica din cadrul INSP, Str. D.Leonte Nr. 1-3, Bucuresti, Romania

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

1/27

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Luxemburg: Centre Antipoisons  
/ Giftinformationszentrum, Tel.:  
(+352) 8002 5500)

Zypern: 1401

Malta: Medicines and Poisons  
Information Service at Mater  
Dei Hospital (MDH) +356 2545  
6508  
Emergency number: 112

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Nicht eingestuft.

**Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität** : Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter oraler akuter Toxizität besteht: 21%  
Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter dermalen akuter Toxizität besteht: 23%  
Prozentsatz des Gemisches, der aus Bestandteilen mit unbekannter inhalativer akuter Toxizität besteht: 41.5%

**Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Ökotoxizität** : Enthält 40.5 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Signalwort** : Kein Signalwort.

**Gefahrenhinweise** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Sicherheitshinweise

**Allgemein** : Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und befolgen Sie sie. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Prävention** : Nicht anwendbar.

**Reaktion** : Nicht anwendbar.

**Lagerung** : Nicht anwendbar.

**Entsorgung** : Nicht anwendbar.

**Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Nicht anwendbar.

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Nicht anwendbar.

**Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Gemisch

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	
			Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Typ
Calciumdi(octanoat)	REACH #: Anhang V EG: 228-067-3 CAS: 6107-56-8	≤3	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	[1]
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	EG: 265-185-4  CAS: 64742-82-1 Verzeichnis: 649-330-00-2	<2.5	Flam. Liq. 3, H226  STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304  Aquatic Chronic 2, H411  <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	[1]

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

[6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Inhalativ** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum : Februar 07, 2022.

Version : 1

3/27

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.  
Warehousing: All materials except Oxidizers can be extinguished by replacing the available air with CO2 when a stationary CO2 installation is installed.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid  
halogenierte Verbindungen  
Metallooxide/Oxide

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrpersonal** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Kleine freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**Große freigesetzte Menge** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden. (Applicable when exposure scenario is available.)

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).  
**Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar.  
**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden. (Applicable when exposure scenario is available.)

**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatz-Grenzwerte**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
Europa 1,2,4-Trimethylbenzol	<b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 10/2019). Hinweise: list of indicative occupational exposure limit values</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 10/2019). Hinweise: list of indicative occupational exposure limit values</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

5/27

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1,4-Dioxan	<b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 2/2017). Hinweise: list of indicative occupational exposure limit values</b> TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa, 10/2019). Wird über die Haut absorbiert. Hinweise: list of indicative occupational exposure limit values</b> TWA: 100 ppm 8 Stunden. TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 200 ppm 15 Minuten. STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Österreich</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>GKV_MAK (Österreich, 9/2018).</b> MAK - Kurzzeitwerte: 30 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Tagesmittelwert: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. MAK - Kurzzeitwerte: 150 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Tagesmittelwert: 20 ppm 8 Stunden.
Mesitylen	<b>GKV_MAK (Österreich, 9/2018).</b> MAK - Kurzzeitwerte: 30 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Tagesmittelwert: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. MAK - Kurzzeitwerte: 150 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Tagesmittelwert: 20 ppm 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>GKV_TRK (Österreich, 12/2011). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK - Kurzzeitwerte: 24 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Kurzzeitwerte: 10 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. TRK - Tagesmittelwert: 6 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TRK - Tagesmittelwert: 2.5 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>GKV_TRK (Österreich, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TRK - Tagesmittelwert: 1 ppm 8 Stunden. TRK - Tagesmittelwert: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. MAK - Kurzzeitwerte: 4 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. MAK - Kurzzeitwerte: 8 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.
1,4-Dioxan	<b>GKV_MAK (Österreich, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK - Tagesmittelwert: 20 ppm 8 Stunden. MAK - Tagesmittelwert: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. KZW: 40 ppm KZW: 146 mg/m <sup>3</sup>
Ethylbenzen	<b>GKV_MAK (Österreich, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK - Tagesmittelwert: 100 ppm 8 Stunden. MAK - Tagesmittelwert: 440 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. KZW: 200 ppm, 8 mal pro Schicht, 5 Minuten. KZW: 880 mg/m <sup>3</sup> , 8 mal pro Schicht, 5 Minuten.
<b>Belgien</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018).</b> Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018).</b> Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 4/2014).</b> Mittelwert: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. Mittelwert: 2 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018).</b> Mittelwert: 1 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 1.8 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 10/2018). Wird über die Haut</b>

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

	<p><b>absorbiert.</b> Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden. Mittelwert: 87 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Expositionsgrenzwert: 125 ppm 15 Minuten. Expositionsgrenzwert: 551 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
<b>Bulgarien</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 9/2018).</b> Limit value 8 hours: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Limit value 8 hours: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Mesitylen	<p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 9/2018).</b> Limit value 8 hours: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Limit value 8 hours: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Propylenoxid	<p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 1/2012).</b> Limit value 8 hours: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
Ethylenoxid	<p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 9/2018).</b> Limit value 8 hours: 2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 9/2018).</b> Limit value 8 hours: 20 ppm 8 Stunden. Limit value 8 hours: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
Ethylbenzen	<p><b>Ministry of Labour and Social Policy and the Ministry of Health - Ordinance No 13/2003. (Bulgarien, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> Limit value 8 hours: 435 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Limit value 15 min: 545 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
<b>Kroatien</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 10/2018).</b> ELV: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Mesitylen	<p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 10/2018).</b> ELV: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Propylenoxid	<p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 6/2013).</b> ELV: 12 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 5 ppm 8 Stunden.</p>
Ethylenoxid	<p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 6/2016).</b> ELV: 9.2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 5 ppm 8 Stunden.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 10/2018).</b> ELV: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Ethylbenzen	<p><b>Ministry of Economy, Labour and Entrepreneurship ELV/ STELV (Kroatien, 10/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> STELV: 884 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. STELV: 200 ppm 15 Minuten. ELV: 442 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. ELV: 100 ppm 8 Stunden.</p>
<b>Tschechische Republik</b>	

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 10/2018).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20.3 ppm 8 Stunden. STEL: 250 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 50.75 ppm 15 Minuten.
Mesitylen	<b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 10/2018).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20.3 ppm 8 Stunden. STEL: 250 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 50.75 ppm 15 Minuten.
Ethylenoxid	<b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 1/2016). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 1 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 0.556 ppm 8 Stunden. STEL: 3 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 1.668 ppm 15 Minuten.
1,4-Dioxan	<b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 10/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 70 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 19.39 ppm 8 Stunden. STEL: 140 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 38.78 ppm 15 Minuten.
Ethylbenzen	<b>Government regulation of Czech Republic PEL/NPK-P (Tschechische Republik, 10/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 46 ppm 8 Stunden. STEL: 500 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 115 ppm 15 Minuten.
<b>Dänemark</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2018).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2018).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 10/2012). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 12 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 5 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2018). Karzinogen.</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden. TWA: 1.8 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2018). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 10 ppm 8 Stunden. TWA: 36 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>Working Environment Authority (Dänemark, 5/2018). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 50 ppm 8 Stunden. TWA: 217 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Estland</b>	

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 10/2019).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 10/2019).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 1/2008).</b> STEL: 25 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 10 ppm 15 Minuten. TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 2 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 3/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden. STEL: 9 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 5 ppm 15 Minuten.
1,4-Dioxan	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 3/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>Occupational exposure limits, Regulation No. 293 (Estland, 10/2019). Wird über die Haut absorbiert. Hautsensibilisator.</b> TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 100 ppm 8 Stunden. STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 200 ppm 15 Minuten.

**Finnland**

1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 12/2019).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 12/2019).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 3/2014). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 2.4 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 6/2018).</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden. TWA: 1.8 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 6/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 10 ppm 8 Stunden. TWA: 36 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 40 ppm 15 Minuten. STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
Ethylbenzen	<b>Institute of Occupational Health, Ministry of Social Affairs (Finnland, 12/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 50 ppm 8 Stunden. TWA: 220 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 200 ppm 15 Minuten. STEL: 880 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.

**Frankreich**

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1,2,4-Trimethylbenzol	<p><b>Ministry of Labor (Frankreich, 9/2019). Hinweise: Labour Act , Art 4412-149 (Regulatory binding exposure limits)</b>  TWA: 20 ppm 8 Stunden.  TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  STEL: 250 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  STEL: 50 ppm 15 Minuten.</p>
Mesitylen	<p><b>Ministry of Labor (Frankreich, 9/2019). Hinweise: Labour Act , Art 4412-149 (Regulatory binding exposure limits)</b>  TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  TWA: 20 ppm 8 Stunden.  STEL: 250 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  STEL: 50 ppm 15 Minuten.</p>
Propylenoxid	<p><b>Ministry of Labor (Frankreich, 7/2012). Hinweise: Ministry of Labour (Brochure INRS Ed 984, July 2012). Indicative exposure limits</b>  TWA: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  TWA: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Ethylenoxid	<p><b>Ministry of Labor (Frankreich, 10/2016). Hinweise: Ministry of Labour (Brochure INRS Ed 984, July 2012). Indicative exposure limits</b>  TWA: 1 ppm 8 Stunden.  STEL: 5 ppm 15 Minuten.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>Ministry of Labor (Frankreich, 10/2016). Hinweise: Labour Act , Art 4412-149 (Regulatory binding exposure limits)</b>  TWA: 20 ppm 8 Stunden.  TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  STEL: 40 ppm 15 Minuten.  STEL: 140 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
Ethylbenzenen	<p><b>Ministry of Labor (Frankreich, 9/2019). Wird über die Haut absorbiert. Hinweise: Labour Act , Art 4412-149 (Regulatory binding exposure limits)</b>  TWA: 20 ppm 8 Stunden.  TWA: 88.4 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  STEL: 442 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  STEL: 100 ppm 15 Minuten.</p>
<b>Deutschland</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b>  Schichtmittelwert: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  Kurzzeitwert: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunden.  Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minuten.  <b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b>  8-Stunden-Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden.  8-Stunden-Mittelwert: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  Spitzenbegrenzung: 200 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  Spitzenbegrenzung: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p>
Mesitylen	<p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b>  Schichtmittelwert: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  Kurzzeitwert: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunden.  Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minuten.  <b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b>  8-Stunden-Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden.  8-Stunden-Mittelwert: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  Spitzenbegrenzung: 200 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  Spitzenbegrenzung: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p>
Propylenoxid	<p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2015).</b>  <b>Hautsensibilisator.</b>  8-Stunden-Mittelwert: 4.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  8-Stunden-Mittelwert: 2 ppm 8 Stunden.  Spitzenbegrenzung: 9.6 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p>

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Ethylenoxid	<p>Spitzenbegrenzung: 4 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2015). Hautsensibilisator.</b>          Schichtmittelwert: 4.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.          Schichtmittelwert: 2 ppm 8 Stunden.          Kurzzeitwert: 9.6 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.          Kurzzeitwert: 4 ppm 15 Minuten.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b>  <b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 6/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b>          Schichtmittelwert: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.          Kurzzeitwert: 146 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.          Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunden.          Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minuten.</p>
Ethylbenzen	<p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b>          8-Stunden-Mittelwert: 10 ppm 8 Stunden.          Spitzenbegrenzung: 20 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.          8-Stunden-Mittelwert: 37 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.          Spitzenbegrenzung: 74 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b>          Schichtmittelwert: 88 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.          Kurzzeitwert: 176 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.          Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunden.          Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minuten.</p> <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b>          Spitzenbegrenzung: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.          Spitzenbegrenzung: 176 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.          8-Stunden-Mittelwert: 88 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.          8-Stunden-Mittelwert: 20 ppm 8 Stunden.</p>
<b>Griechenland</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<p><b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 8/2018).</b>          TWA: 25 ppm 8 Stunden.          TWA: 125 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
Mesitylen	<p><b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 8/2018).</b>          TWA: 25 ppm 8 Stunden.          TWA: 125 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
Propylenoxid	<p><b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 2/2012).</b>          TWA: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.          TWA: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Ethylenoxid	<p><b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 8/2018).</b>          TWA: 5 ppm 8 Stunden.          TWA: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 8/2018).</b>          TWA: 20 ppm 8 Stunden.          TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
Ethylbenzen	<p><b>Ministry of Labour and Social Affairs (Griechenland, 8/2018).</b>          TWA: 100 ppm 8 Stunden.          TWA: 435 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.          STEL: 125 ppm 15 Minuten.          STEL: 545 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
<b>Ungarn</b>	

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

1,2,4-Trimethylbenzol	<b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 8/2018).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 8/2018).</b> <b>Hautsensibilisator.</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 12/2011).</b> Wird über die Haut absorbiert.
Ethylenoxid	CEIL: 5 mg/m <sup>3</sup> <b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 8/2018).</b> <b>Hautsensibilisator.</b>
1,4-Dioxan	CEIL: 1.8 mg/m <sup>3</sup> <b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 8/2018).</b> Wird über die Haut absorbiert.
Ethylbenzen	TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. <b>25/2000. (IX.30) Ministry of Health and Ministry of Social and Family Affairs Joint Decree (Ungarn, 8/2018).</b> Wird über die Haut absorbiert. TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. PEAK: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Irland</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> OELV-8hr: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. OELV-8hr: 20 ppm 8 Stunden.
Mesitylen	<b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> OELV-8hr: 20 ppm 8 Stunden. OELV-8hr: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>NAOSH (Irland, 12/2011).</b> OELV-8hr: 12 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. OELV-8hr: 5 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> OELV-8hr: 5 ppm 8 Stunden. OELV-8hr: 10 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> Wird über die Haut absorbiert. OELV-8hr: 20 ppm 8 Stunden. OELV-8hr: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>NAOSH (Irland, 8/2018).</b> Wird über die Haut absorbiert. OELV-8hr: 100 ppm 8 Stunden. OELV-8hr: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. OELV-15min: 200 ppm 15 Minuten. OELV-15min: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Italien</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Ministry of Labour and Social Policy (Italien, 10/2013).</b> 8 hours: 20 ppm 8 Stunden. 8 hours: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Ministry of Labour and Social Policy (Italien, 10/2013).</b> 8 hours: 20 ppm 8 Stunden. 8 hours: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Ministry of Labour and Social Policy (Italien, 10/2013).</b> Wird über die Haut absorbiert. 8 hours: 20 ppm 8 Stunden. 8 hours: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>Ministry of Labour and Social Policy (Italien, 10/2013).</b> Wird über die Haut absorbiert. 8 hours: 100 ppm 8 Stunden. 8 hours: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	Short Term: 200 ppm 15 Minuten. Short Term: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Lettland</b>	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	<b>Ministers Cabinet Regulations Nr.325 - AER (Lettland, 5/2007).</b> STEL: 300 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. TWA: 200 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Litauen</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 10/2019).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 10/2019).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden. STEL: 150 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 30 ppm 15 Minuten.
Propylenoxid	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 10/2007).</b> STEL: 25 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 10 ppm 15 Minuten. TWA: 5 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 2 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden. STEL: 9 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 5 ppm 15 Minuten.
1,4-Dioxan	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 8/2018).</b> TWA: 35 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 10 ppm 8 Stunden. STEL: 90 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 25 ppm 15 Minuten.
Ethylbenzen	<b>Lithuanian Hygiene Standard HN 23 (Litauen, 10/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 100 ppm 8 Stunden. STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 200 ppm 15 Minuten.
<b>Niederlande</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 12/2019).</b> OEL, 8-h TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL, 15-min: 200 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
Mesitylen	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 12/2019).</b> OEL, 8-h TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL, 15-min: 200 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
Propylenoxid	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 12/2014). Hinweise: Legal indicates a statutory value, Administrative indicates an administrative value that is not legally binding (see background).</b> OEL, 8-h TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 7/2018).</b> OEL, 8-h TWA: 0.84 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 12/2018).</b> OEL, 8-h TWA: 20 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>Ministry of Social Affairs and Employment, Legal limit values (Niederlande, 12/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b> OEL, 8-h TWA: 215 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	STEL, 15-min: 430 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten.
<b>Norwegen</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
Mesitylen	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 6/2015). Wird über die Haut absorbiert. Hautsensibilisator. Karzinogen.</b> TWA: 2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 1 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018). Karzinogen.</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 5 ppm 8 Stunden. TWA: 18 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 36 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 10 ppm 15 Minuten.
Ethylbenzen	<b>FOR-2011-12-06-1358 (Norwegen, 9/2018). Wird über die Haut absorbiert. Karzinogen.</b> TWA: 5 ppm 8 Stunden. TWA: 20 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Polen</b>	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	<b>Regulation of the Minister of Family, Labor and Social Policy of 12 June 2018, regarding the highest permissible concentrations and values of agents harmful to health in the work environment (J of Laws 2018, item 1286) (Polen, 9/2007).</b> STEL: 900 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
<b>Portugal</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014).</b> TWA: 25 ppm 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014).</b> TWA: 25 ppm 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014). Hautsensibilisator.</b> TWA: 2 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014).</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>Portuguese Institute of Quality (Portugal, 11/2014).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden.
<b>Rumänien</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 8/2018).</b> VLA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 20 ppm 8 Stunden.
Mesitylen	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 8/2018).</b> VLA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 20 ppm 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 1/2012).</b> VLA: 50 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 21 ppm 8 Stunden.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Ethylenoxid	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 8/2018).</b> VLA: 1.8 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 1 ppm 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> VLA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 20 ppm 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>HG 1218/2006 with subsequent modifications and additions (Rumänien, 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> VLA: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. VLA: 100 ppm 8 Stunden. Short term: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. Short term: 200 ppm 15 Minuten.
<b>Slowakei</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Government regulation SR c. 356/2006 (Slowakei, 2/2018).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> , (Trimethylbenzene, all isomers) 8 Stunden. TWA: 20 ppm, (Trimethylbenzene, all isomers) 8 Stunden.
Mesitylen	<b>Government regulation SR c. 356/2006 (Slowakei, 2/2018).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> , (Trimethylbenzene, all isomers) 8 Stunden. TWA: 20 ppm, (Trimethylbenzene, all isomers) 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>Government regulation SR c. 356/2006 (Slowakei, 2/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>Government regulation SR c. 356/2006 (Slowakei, 2/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 442 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 100 ppm 8 Stunden. STEL: 884 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 200 ppm 15 Minuten.
<b>Slowenien</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<b>Regulation on protection of workers from the risks related to exposure to chemical substances at work (Slowenien, 12/2019).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden. KTV: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. KTV: 200 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.
Mesitylen	<b>Regulation on protection of workers from the risks related to exposure to chemical substances at work (Slowenien, 12/2019).</b> TWA: 100 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden. KTV: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. KTV: 200 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.
Propylenoxid	<b>Regulation on the protection of workers from the risks related to exposure to carcinogens or mutagens (Slowenien, 6/2015). Wird über die Haut absorbiert. Hinweise: Technically achievable concentration – is given for carcinogenic substances and it means the concentration of the substance in the air at workplace, which is achievable at the level of technique available.</b> TWA: 6 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 2.5 ppm 8 Stunden. KTV: 24 mg/m <sup>3</sup> , 4 mal pro Schicht, 15 Minuten. KTV: 10 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.
Ethylenoxid	<b>Regulation on protection of workers from the risks related to exposure to chemical substances at work (Slowenien, 6/2015). Wird über die Haut absorbiert. Hinweise: Technically achievable concentration – is given for carcinogenic substances and it means the concentration of the substance in</b>

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1,4-Dioxan	<p>the air at workplace, which is achievable at the level of technique available.  TWA: 2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  TWA: 1 ppm 8 Stunden.  KTV: 8 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  KTV: 4 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p>
Ethylbenzen	<p><b>Regulation on protection of workers from the risks related to exposure to chemical substances at work (Slowenien, 12/2018).</b>  <b>Wird über die Haut absorbiert.</b>  TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  TWA: 20 ppm 8 Stunden.  KTV: 40 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  KTV: 146 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p>
<p><b>Spanien</b>  Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere</p>	<p><b>Regulation on protection of workers from the risks related to exposure to chemical substances at work (Slowenien, 12/2019).</b>  <b>Wird über die Haut absorbiert.</b>  TWA: 442 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  TWA: 100 ppm 8 Stunden.  KTV: 884 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.  KTV: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p>
<p><b>Schweden</b>  1,2,4-Trimethylbenzol</p>	<p><b>National institute of occupational safety and health (Spanien, 2/2009). Wird über die Haut absorbiert.</b>  STEL: 580 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  STEL: 100 ppm 15 Minuten.  TWA: 290 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  TWA: 50 ppm 8 Stunden.</p>
Mesitylen	<p><b>Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 2/2018).</b>  TWA: 20 ppm 8 Stunden.  TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  STEL: 35 ppm 15 Minuten.  STEL: 170 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
Propylenoxid	<p><b>Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 2/2018).</b>  TWA: 20 ppm 8 Stunden.  TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  STEL: 35 ppm 15 Minuten.  STEL: 170 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
Ethylenoxid	<p><b>Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 12/2011).</b>  STEL: 25 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.  STEL: 10 ppm 15 Minuten.  TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  TWA: 2 ppm 8 Stunden.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 2/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b>  TWA: 1 ppm 8 Stunden.  TWA: 1.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  STEL: 5 ppm 15 Minuten.  STEL: 9 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
Ethylbenzen	<p><b>Work environment authority Regulation 2018:1 (Schweden, 2/2018).</b>  TWA: 10 ppm 8 Stunden.  TWA: 35 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.  STEL: 25 ppm 15 Minuten.  STEL: 90 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

	<p>TWA: 50 ppm 8 Stunden. TWA: 220 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. STEL: 200 ppm 15 Minuten. STEL: 884 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
<b>Schweiz</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<p><b>SUVA (Schweiz, 7/2019).</b> MAK-Wert: 20 ppm 8 Stunden. MAK-Wert: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Kurzzeitgrenzwerte: 40 ppm 15 Minuten. Kurzzeitgrenzwerte: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
Mesitylen	<p><b>SUVA (Schweiz, 7/2019).</b> MAK-Wert: 20 ppm 8 Stunden. MAK-Wert: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Kurzzeitgrenzwerte: 40 ppm 15 Minuten. Kurzzeitgrenzwerte: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
Propylenoxid	<p><b>SUVA (Schweiz, 1/2015). Wird über die Haut absorbiert.</b> <b>Hinweise: definitive Festlegung</b> MAK-Wert: 6 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. MAK-Wert: 2.5 ppm 8 Stunden.</p>
Ethylenoxid	<p><b>SUVA (Schweiz, 1/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK-Wert: 1 ppm 8 Stunden. MAK-Wert: 2 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>SUVA (Schweiz, 1/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK-Wert: 20 ppm 8 Stunden. MAK-Wert: 72 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Kurzzeitgrenzwerte: 40 ppm 15 Minuten. Kurzzeitgrenzwerte: 144 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
Ethylbenzen	<p><b>SUVA (Schweiz, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b> MAK-Wert: 50 ppm 8 Stunden. MAK-Wert: 220 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. Kurzzeitgrenzwerte: 50 ppm 15 Minuten. Kurzzeitgrenzwerte: 220 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.</p>
<b>Türkei</b>	
1,2,4-Trimethylbenzol	<p><b>TR ISGGM OEL (Türkei, 12/2013).</b> TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Mesitylen	<p><b>TR ISGGM OEL (Türkei, 12/2013).</b> TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 20 ppm 8 Stunden.</p>
Propylenoxid	<p><b>ACGIH TLV (USA, 3/2015). Hautsensibilisator. Hinweise: Substance identified by other sources as a suspected or confirmed human carcinogen. 1996 Adoption Substances for which the TLV is higher than the OSHA Permissible Exposure Limit (PEL) and/or the NIOSH Recommended Exposure Limit (REL). See CFR 58(124) :36338-33351, June 30, 1993, for revised OSHA PEL. Refers to Appendix A -- Carcinogens.</b> TWA: 2 ppm 8 Stunden.</p>
Ethylenoxid	<p><b>ACGIH TLV (USA, 3/2018).</b> TWA: 1 ppm 8 Stunden. TWA: 1.8 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
1,4-Dioxan	<p><b>TR ISGGM OEL (Türkei, 12/2013).</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 73 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.</p>
Ethylbenzen	<p><b>TR ISGGM OEL (Türkei, 12/2013). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 442 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 100 ppm 8 Stunden. STEL: 884 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 200 ppm 15 Minuten.</p>
<b>Vereinigtes Königreich (UK)</b>	

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

1,2,4-Trimethylbenzol	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018).</b> TWA: 25 ppm 8 Stunden. TWA: 125 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Mesitylen	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018).</b> TWA: 25 ppm 8 Stunden. TWA: 125 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Propylenoxid	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 12/2011).</b> TWA: 12 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden. TWA: 5 ppm 8 Stunden.
Ethylenoxid	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018).</b> TWA: 5 ppm 8 Stunden. TWA: 9.2 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
1,4-Dioxan	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> TWA: 20 ppm 8 Stunden. TWA: 73 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.
Ethylbenzen	<b>EH40/2005 WELs (Vereinigtes Königreich (UK), 8/2018). Wird über die Haut absorbiert.</b> STEL: 552 mg/m <sup>3</sup> 15 Minuten. STEL: 125 ppm 15 Minuten. TWA: 100 ppm 8 Stunden. TWA: 441 mg/m <sup>3</sup> 8 Stunden.

**Empfohlene Überwachungsverfahren**

: Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

**Abgeleitete Keine Effektkonzentrationen**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Typ	Exposition	Wert	Population	Wirkungen
1,2,4-Trimethylbenzol	DNEL	Langfristig Oral	15 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	9512 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
Mesitylen	DNEL	Langfristig Dermal	16171 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	15 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	29.4 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich

Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum

: Februar 07, 2022.

Version : 1

18/27

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

1,4-Dioxan	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	100 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	9512 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	16171 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Oral	0.24 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	12 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
Ethylbenzen	DNEL	Langfristig Inhalativ	18.25 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	21 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	72 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Örtlich
	DNEL	Langfristig Inhalativ	73 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	144 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich
	DNEL	Langfristig Oral	1.6 mg/kg bw/Tag	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	15 mg/m <sup>3</sup>	Allgemeinbevölkerung	Systemisch
	DNEL	Langfristig Inhalativ	77 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Langfristig Dermal	180 mg/kg bw/Tag	Arbeiter	Systemisch
	DNEL	Kurzfristig Inhalativ	293 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich
	DMEL	Langfristig Inhalativ	442 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Örtlich
	DMEL	Kurzfristig Inhalativ	884 mg/m <sup>3</sup>	Arbeiter	Systemisch

### Vorhergesagte Nicht Effektkonzentrationen

Es liegen keine PNECs -Werte vor.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. (EN166) Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

### Hautschutz

**Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Geeignete nach EN374 geprüfte Schutzhandschuhe tragen.

**Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. (EN343)

**Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. [Paste.]
- Farbe** : Weiß.
- Geruch** : Charakteristisch. [Schwach]
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.
- pH-Wert** : 7.5 bis 9
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar.
- Siedebeginn und Siedebereich** : Nicht verfügbar.

- Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: >149°C
- Verdampfungsgeschwindigkeit** : Nicht anwendbar.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht verfügbar.
- Brennzeit** : Nicht anwendbar.
- Brenngeschwindigkeit** : Nicht anwendbar.
- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Nicht verfügbar.
- Dampfdruck** : Nicht verfügbar.
- Dampfdichte** : Nicht verfügbar.
- Relative Dichte** : 1.05 bis 1.17
- Löslichkeit(en)** : In den folgenden Materialien teilweise löslich: kaltes Wasser und heißem Wasser.
- Dispergiereigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser** : Nicht verfügbar.
- Selbstentzündungstemperatur** : Nicht verfügbar.
- Zersetzungstemperatur** : Nicht verfügbar.
- Viskosität** : Nicht verfügbar.
- Explosive Eigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Oxidierende Eigenschaften** : Nicht verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- 10.1 Reaktivität** : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
- 10.2 Chemische Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine spezifischen Daten.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
1,2,4-Trimethylbenzol	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	18000 mg/m <sup>3</sup>	4 Stunden
	LD50 Oral	Ratte	5 g/kg	-
Mesitylen	LC50 Inhalativ Dampf	Ratte	24000 mg/m <sup>3</sup>	4 Stunden
	LD50 Oral	Ratte	5000 mg/kg	-
Propylenoxid	LC50 Inhalativ Gas.	Ratte	4000 ppm	4 Stunden
	LD50 Oral	Ratte	380 mg/kg	-
Ethylenoxid	LC50 Inhalativ Gas.	Ratte	800 ppm	4 Stunden
	LD50 Oral	Ratte	72 mg/kg	-
1,4-Dioxan	LD50 Oral	Ratte	4200 mg/kg	-
Ethylbenzen	LD50 Dermal	Kaninchen	>5000 mg/kg	-
	LD50 Oral	Ratte	3500 mg/kg	-

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

Schätzungen akuter Toxizität

Nicht verfügbar.

Reizung/Verätzung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Punktzahl	Exposition	Beobachtung
Mesitylen	Augen - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	24 Stunden	-
				500 milligrams	
	Haut - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden	-
				20 milligrams	
Propylenoxid	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden	-
				20 milligrams	
	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	20 milligrams	-
	Haut - Mäßig reizend	Kaninchen	-	415 milligrams	-
	Haut - Stark reizend	Kaninchen	-	6 Minuten 50 milligrams	-
Ethylenoxid	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	6 Stunden 18 milligrams	-
1,4-Dioxan	Augen - Mäßig reizend	Meerschweinchen	-	10 Micrograms	-
	Augen - Mäßig reizend	Kaninchen	-	24 Stunden	-

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

21/27

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Ethylbenzen	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	100 milligrams	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	100 milligrams	-
	Augen - Stark reizend	Kaninchen	-	515 milligrams	-
	Haut - Mildes Reizmittel	Kaninchen	-	500 milligrams	-
				24 Stunden	
				15 milligrams	

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Sensibilisierender Stoff**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Karzinogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Kategorie	Expositionsweg	Zielorgane
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	Kategorie 3	-	Narkotisierende Wirkungen

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**

**Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Hautkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften**

**Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.

**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

**Hautkontakt** : Keine spezifischen Daten.

**Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition****Kurzzeitexposition**

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Langzeitexposition**

**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Allgemein** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Teratogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Auswirkungen auf die Entwicklung** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Sonstige Angaben** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	Resultat	Spezies	Exposition
1,2,4-Trimethylbenzol	Akut LC50 4910 µg/l Meerwasser	Krustazeen - Elasmopus pecteniscrus - Adultus	48 Stunden
Mesitylen	Akut LC50 7720 µg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden
	Akut EC50 12.5 mg/l	Fisch	96 Stunden
	Akut LC50 13000 µg/l Meerwasser	Krustazeen - Cancer magister - Zoea	48 Stunden
Propylenoxid Ethylenoxid	Chronisch NOEC 400 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	21 Tage
	Akut LC50 89 ppm Meerwasser	Fisch - Mugil cephalus	96 Stunden
	Akut LC50 490000 µg/l Meerwasser	Krustazeen - Artemia sp.	48 Stunden
1,4-Dioxan Ethylbenzen	Akut LC50 137000 µg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna	48 Stunden
	Akut LC50 84000 µg/l Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden
	Akut LC50 6700000 µg/l Meerwasser	Fisch - Menidia beryllina	96 Stunden
	Akut EC50 4600 µg/l Frischwasser	Algen - Pseudokirchneriella subcapitata	72 Stunden
	Akut EC50 3600 µg/l Frischwasser	Algen - Pseudokirchneriella subcapitata	96 Stunden
	Akut EC50 6.53 mg/l Meerwasser	Krustazeen - Artemia sp. - Nauplii	48 Stunden
	Akut EC50 2.93 mg/l Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes	48 Stunden
	Akut LC50 4200 µg/l Frischwasser	Fisch - Oncorhynchus mykiss	96 Stunden

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

**23/27**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Name des Produkts / Inhaltsstoffe	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
1,2,4-Trimethylbenzol	3.63	243	niedrig
Mesitylen	3.42	161	niedrig
Propylenoxid	<1	1	niedrig
Ethylenoxid	-0.3	-	niedrig
1,4-Dioxan	-0.42	0.3 bis 0.7	niedrig
Ethylbenzen	3.6	-	niedrig

**12.4 Mobilität im Boden**

**Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT** : Nicht anwendbar.

**vPvB** : Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.

**Verpackung**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	ADR/RID	IMDG	IATA
<b>14.1 UN-Nummer</b>	Nicht unterstellt.	Not regulated	Not regulated
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-

**Ausgabedatum/ Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

24/27

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.3</b> Transportgefahrenklassen	-	-	-
<b>14.4</b> Verpackungsgruppe	-	-	-
<b>14.5</b> Umweltgefahren	Nein.	No.	No.
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.	<b>Transport auf dem Werksgelände:</b> nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.
<b>Zusätzliche Informationen</b>	-	-	-

**14.7 Massengutbeförderung** : Nicht verfügbar.  
gemäß IMO-Instrumenten

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Besonders besorgniserregende Stoffe

**Anhang XVII -** : Nicht anwendbar.  
**Beschränkung der  
Herstellung des  
Inverkehrbringens und  
der Verwendung  
bestimmter gefährlicher  
Stoffe, Mischungen und  
Erzeugnisse**

<b>Name des Inhaltsstoffs</b>	<b>CAS #</b>	<b>EG- Nummer</b>	<b>Verwendungsbeschränkungen</b>
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	64742-82-1	265-185-4	3
Propylenoxid	75-56-9	200-879-2	28, 29
Ethylenoxid	75-21-8	200-849-9	28, 29

Sonstige EU-Bestimmungen

**Chemikalien der  
Prioritätsliste** : Nicht bestimmt

**Industrieemissionen  
(integrierte Vermeidung  
und Verminderung der  
Umweltverschmutzung) –  
Luft** : Nicht gelistet

**Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Version** : 1

**25/27**

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**Industrieemissionen** : Nicht gelistet  
**(integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser**

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Auswirkungen auf die Entwicklung	Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit
Propylenoxid	Not supported	Not supported	-	-
Ethylenoxid	Not supported	Not supported	-	-

**Nationale Vorschriften****Produktregistrierung**

: **Australisches Chemikalieninventar (AICS)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Kanadisches Inventar**: Mindestens eine Komponente ist nicht in der DSL (Liste der einheimischen Substanzen) gelistet. Diese Komponenten sind jedoch alle in der NDSL (Liste der nicht einheimischen Substanzen) gelistet.  
**Inventar vorhandener chemischer Substanzen in China (IECSC)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Europäisches Inventar**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (ENCS)**: Mindestens eine Komponente ist nicht gelistet.  
**Japanische Liste (ISHL)**: Nicht bestimmt.  
**Koreanisches Inventar bestehender Chemikalien**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Bestand in Mexiko**: Nicht bestimmt.  
**Neuseeland Chemikalieninventar (NZIoC)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Philippinisches Chemikalieninventar (PICCS)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Bestand Thailand**: Nicht bestimmt.  
**Türkei, Bestand**: Nicht bestimmt.  
**Taiwan, Bestand chemischer Substanzen (TCSI)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**US-Inventar (TSCA 8b)**: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.  
**Bestand Vietnam**: Nicht bestimmt.

**Dänemark**

**Listenname** : 3-3

**Deutschland**

**Lagerklasse** : 10

**Wassergefährdungsklasse** : 3

**Chemiewaffenübereinkommen, Liste-I-Chemikalien** : Nicht gelistet

**Chemiewaffenübereinkommen, Liste-II-Chemikalien** : Nicht gelistet

**Chemiewaffenübereinkommen, Liste-III-Chemikalien** : Nicht gelistet

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer  
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
 LD50 = Mittlere letale Dosis  
 LC50 = Mittlere letale Konzentration  
 EC50 = Mittlere effektive Konzentration  
 ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
 IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
 IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

Einstufung	Begründung
Nicht eingestuft.	

**Volltext der abgekürzten H-Sätze** : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]** : Aquatic Chronic 2 LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2  
 Asp. Tox. 1 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  
 Eye Irrit. 2 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2  
 Flam. Liq. 3 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3  
 Skin Irrit. 2 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2  
 STOT SE 3 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) - Kategorie 3

**Druckdatum** : Februar 09, 2022.

**Ausgabedatum/  
Überarbeitungsdatum** : Februar 07, 2022.

**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.

**Version** : 1

**Hinweis für den Leser**

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.